

Netphener Nachrichten



Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**Johannlandmuseum
eröffnet am 9. April**

Seite 2

**Ortsbürgermeister
Irmgarteichen und
Grissenbach**

Seiten 6 und 7

**25 Aussteller beim
10. Netphener
Kreativmarkt**

Seite 9

**Plastikmüll-Projekt
des Gymnasiums
Netphen**

Seite 12



RSB

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

**DIE KANZLEI
FÜR MITTELSTAND,
HANDWERK UND FAMILIE.**

Wir kämpfen für Ihr Recht

KANZLEI NETPHEN

Bahnhofstraße 23
57250 Netphen
Telefon: 027 38-69 27 77
Telefax: 027 38-68 81 25

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

kontakt@reppel-seekamp.de
www.reppel-seekamp.de

Immer ein reizvolles Fotomotiv: Das Naherholungsgebiet um die Oberrautalsperre bietet den Besuchern in dieser Jahreszeit eine herrliche Winterkulisse.

Foto: Friedrich Lück

Markisen
Jetzt Winterpreise!
LANGBEIN
 Inh. Dipl.-Ing. J. Bartsch
 57250 N.-Dreis-Tiefenbach
 Tel. 02 71/7 44 71

Hier werden
 Erinnerungen wach!



**Billy's
 Specklädchen**

Südtiroler Spezialitäten
 & mehr!
 Wittgensteiner Straße 35
 57271 Hilchenbach-Allenbach
 Telefon 027 33/12 46 08

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
**Fußpflege DDB &
 Massagetherapeutin**
 für Wellness und Prävention
 Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413



Die heißesten
 Lösungen für
 Ihr Haus.

HAUSTECHNIK
Hanjo Wagener
INSTALLATION & WARTUNGSGARANTIE

Heizung · Sanitär · Solar · Wärmepumpen

Talstraße 16 | 57250 Netphen | Tel. 02738/3077173 | info@hanjowagener.de



**GEMEINSAM
 FÜR
 EIN STARKES
 UND SOZIALES
 NETPHEN**

IHRE 

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

**Netphener
 Nachrichten**

Sprechen Sie uns an.
 Wir beraten Sie gerne!



b.gardlo@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/2 33 83-23
 s.pollax@siegerlandkurier.de · Tel. 02 71/2 33 83-30

Freude an Handarbeiten

Netphen. Eine Handarbeitsgruppe trifft sich im Rathaus der Stadt Netphen seit 2011 immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Dabei steht zwar die Kreativität im Vordergrund, doch auch der gesellige Aspekt kommt nicht zu kurz. Bei Kaffee und Keksen wird geplaudert, Ideen und Muster werden ausgetauscht und es wird voneinander gelernt. Koordiniert wird die Gruppe von Ingrid Krämer. Wer Freude am Handarbeiten hat ist immer willkommen – Alter und Geschlecht sind egal. Infos gibt es bei Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, ☎ 02738/603-145.

Reise in die Vergangenheit

Renoviertes „Johannlandmuseum“ eröffnet am 9. April

■ Von Stefanie Reinelt
 s.reinelt@siegerlandkurier.de

Irmgarteichen. Blechspielzeuge, Büromaschinen, Radios, Fotoapparate, alte Waschmaschinen – etwa 3400 Exponate hat der Heimatverein Oberes Johannland in Irmgarteichen mittlerweile zusammengetragen oder sie wurden ihm als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Im erweiterten „Johannlandmuseum“ sind die Ausstellungsstücke ab Samstag, 9. April, zu sehen.

Bis zur großen Wiedereröffnung hat der Vorsitzende Karl-Heinz Ley zusammen mit den 15 bis 20 anderen freiwilligen Vereinsmitgliedern noch einiges zu tun: Der Boden muss erneuert, die Räume eingerichtet und die liebevoll gesammelten Exponate platziert werden.

Der 1988 gegründete Heimatverein mietete im Jahr 1992 die leerstehenden Räume in der früheren Volksschule Irmgarteichen in der Glockenstraße von der Stadt Netphen an. Die „Heimatstube“ mit einer Sammlung, die das Leben vergangener Zeiten im Oberen Johannland dokumentiert, eröffnete 1996. Im vergangenen Jahr wurden weitere Räume in dem 1932 errichteten Gebäude frei, die seitdem vom Verein in Eigenregie renoviert werden. Bei der Anschaffung von neuen Vitrinen half die Westfalenstiftung. Eine neue Beleuchtung spendierte der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in Münster.

Zukünftig werden Themenzimmer die bisherige Samm-



Karl-Heinz Ley demonstriert, wie ein Diktiergerät Anfang des 20. Jahrhunderts funktioniert hat. Fotos: S. Reinelt

lung erweitern. Dazu gehört eine Ausstellung über die Wasserburg in Hainchen und eine nachgebaute Schulstube. Ein weiteres Zimmer ist für Wanderausstellungen gedacht. In der ersten stellt der Vorsitzende des Siegerländer Bergbauvereins, Thomas

Kettner, den Erzbergbau im Siegerland vor.

Zwei besondere „Schätzchen“ haben in den neuen Räumen ebenfalls ihren Platz gefunden: Katzenmumien aus dem 16./17. Jahrhundert, der Zeit der Hexenverbrennungen. „Die Katzen wurden lebendig eingemauert, um mit ihren Schreien Hexen zu verjagen“, erklärt Karl-Heinz Ley. Eines der Tiere ist gerade von der „Aberglauben“-Ausstellung des Archäologischen Museums in Herne zurückgekehrt.

Im Keller werden die Besucher als weiteres Highlight neben landwirtschaftlichen Geräten eine originale Schusterwerkstatt vorfinden.

„Da sich die Größe des Museums verdoppelt hat, passt der Name ‚Heimatstube‘ nicht mehr“, so Ley.

Das „Johannlandmuseum“ mit einer Ausstellungsfläche von über 200 Quadratmetern wird am Samstag, 9. April, offiziell wiedereröffnet. Vertreter der Stadt und des Landschaftsverbands haben ihr Kommen bereits angekündigt.



Katzenmumien aus dem 16./17. Jahrhundert, der Zeit der Hexenverbrennungen, sind im Museum ausgestellt.

Spende statt Geschenke

Rentner geben 1400 Euro für Kinderhospiz

Oelgershausen. Die Rentner aus Oelgershausen freuen sich darüber, ihre im Verlauf des Jahres 2015 gesammelten Spenden an eine soziale öffentliche Einrichtung weitergeben zu können.

Zwölf Rentner treffen sich reihum am Geburtstag zu einem gemeinsamen bürgerlichen Frühstück, zu dem jeweils vom Geburtstagskind eingeladen wird. Geschenkt wird sich nichts. Vielmehr wirft jeder Gast stattdessen eine Spende in einen mit Schlitz versehenen kleinen verschlossenen Holzkasten, der sich im Jahresverlauf nach und nach füllt. Nach Jahres-

ende trifft man sich dann im „Backes“, um gemeinsam den Holzkasten zu öffnen und die Spenden zu zählen, nicht ohne vorher einen Tipp abgeben zu haben, welchen Betrag man wohl vorfinden wird. Wer am nächsten liegt, wird beglückwünscht und bekommt ein Freigetränk.

1400 Euro wurden diesmal im Kistchen vorgefunden. Schnell war man sich einig, den Betrag dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Siegen zukommen zu lassen. Nun ist die Kiste wieder leer und die Rentner freuen sich darauf, ihre spendenreichen Treffen mit dem ersten Geburtstag im Februar fortsetzen zu können.

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen
 Druckauflage: ca. 11.750 Exemplare

Verlag und Herstellung:
 KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
 Leimbachstraße 179
 57074 Siegen
 Telefon 02 71/2 33 83 0
 Telefax 02 71/2 33 83 99
 www.siegerlandkurier.de
 e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner
Chefredaktion: Tim Plachner
Anzeigenleitung: Michael Huppertz
Redaktion: Anke Bruch, Tina Falkenhain,
 Marc Thomas, Stefanie Reinelt

Druck: Druckzentrum Hagen
 Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.





Bürgermeister

Paul Wagener besuchte wieder die Mitarbeiter der DRK-Rettungswache in Netphen. Klaus Joch, seit 2015 Wachleiter, und seine Mitarbeiter begrüßten den Bürgermeister und nahmen das „Dankeschön“, ein Pfund Kaffee, Süßigkeiten und ein „Flachgeschenk“ entgegen. In gemütlicher Runde berichtete Klaus Joch, dass sich die Einsatzzahlen im Jahr 2015 insgesamt erhöht hätten. Dafür sei auch die Flüchtlingswelle ursächlich. Weiter informierte er darüber, dass zurzeit in der Rettungswache Netphen 17 Hauptamtliche, davon zwei Frauen sowie zwei Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitäters, beschäftigt seien. Das Alter variere von 18 bis 54 Jahren. Nachwuchssorgen seien nicht vorhanden. Einige Mitarbeiter unter den Jüngeren nutzten die Tätigkeit als Vorbereitung zum späteren Einstieg in ein Medizinstudium oder wechselten in andere Bereiche des Rettungswesens. Klaus Joch bedauerte, dass die administrativen Aufgaben und die bürokratischen Pflichten zunehmen. Das Schöne an dem Job aber sei die Abwechslung und die Arbeit mit Menschen.

Foto: Anja Schmallenbach

Menschen willkommen heißen

Treffen des Netzwerks Asyl – neue Broschüre erscheint

Netphen. Knapp 50 ehrenamtlich engagierte Personen, darunter auch „neue“ Gesichter, folgten der Einladung der Stadt Netphen zum vierten Treffen des Netzwerks „Hilfe für asyl-begehrende Ausländer“ (Netzwerk Asyl) in den Netphener Ratssaal. Bürgermeister Paul Wagener erklärte in seiner Begrüßung, das im Februar 2015 gegründete Netzwerk verfolge das Ziel, Menschen willkommen zu heißen und Integrationshilfen zu geben.

Heike Büdenbender, Bezirksleiterin Schule und Soziales, nannte zunächst die harten Fakten: 2015 wurden der Stadt bereits 439 Personen zugewiesen, darunter 131 weibliche und 308 männliche Personen. Die 62 Familien unter den Flüchtlingen haben 133 Kinder, wovon 66 schulpflichtig sind. Hauptherkunftsländer sind Syrien, Albanien, Afghanistan und der Irak. Derzeit leben in der Stadt Netphen 100 Menschen, die noch nicht registriert sind. Der überwiegende Teil ist in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. In den ersten 15 Monaten nach Zuweisung bestehe die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen. Eine Ausnahme gebe es nur für die Fälle, in denen von Privatperso-

nen vollmöblierter Wohnraum zur Verfügung gestellt werde, erläuterte die Bezirksleiterin.

Im Erdgeschoss des ehemaligen Hauptschulgebäudes in Deuz sind ebenso wie in der Turnhalle in Unglinghausen Flüchtlinge untergebracht. In Kürze wird auch das Obergeschoss der ehemaligen Hauptschule für Unterbringungszwecke genutzt werden.

Aufbau eines Leistungsbescheides

Von besonderem Interesse für die Teilnehmer waren Aufbau und Inhalt eines Leistungsbescheides, da gerade hierzu viele Fragen gestellt wurden. Ebenso wurden die Obergrenzen für Größe und Miete einer Privatwohnung erläutert. Viele Fragen konnten im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden. Die Broschüre „Netzwerk Asyl“, die wichtige Tipps und Hilfen für ehrenamtlich Engagierte enthält, ist eine gute Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit und wird in Kürze neu aufgelegt.

Die Teilnehmer nutzten auch die Gelegenheit, über eigene Erfahrungen zu berichten. Udo Reik-Riedesel vom Netzwerk Deuz erzählte von einer Begebenheit im Ausländeramt, wo Informationen

ausschließlich in deutscher Sprache weitergegeben wurden ohne Rücksicht auf vorhandene Sprachkenntnisse. Der Umgang mit der Ausländerbehörde sei nicht immer frei von Konflikten. Gerade im Hinblick auf die fehlenden Sprachkenntnisse ist die Unterstützung durch einen Übersetzer von großer Bedeutung, darin waren sich alle Anwesenden einig. Die Neuaufgabe der Broschüre soll daher auch Kontaktdaten von Übersetzern enthalten, die einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten zugestimmt haben. Außerdem gebe es einen neuen Suchdienst des DRK, so Heike Büdenbender. Nähere Informationen hierzu werden ebenfalls in der neuen Broschüre zu finden sein.

Im Rahmen dieses Treffens des Netzwerks Asyl konnten viele Fragen beantwortet werden. Ebenso gab es einen wichtigen Erfahrungsaustausch, und die Teilnehmer gaben Einblicke in ihre tägliche Arbeit mit all ihren Problemen und Herausforderungen.

Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich für die großartige Unterstützung durch die vielen ehrenamtlich Engagierten. Ohne diesen Einsatz könnten die hohen Zuweisungsraten nicht bewältigt und die Herausforderung nicht gemeistert werden.

Musiklehrer gesucht

Netphen. Die Musikschule der Stadt Netphen blickt mittlerweile auf ein fast 40-jähriges Bestehen zurück. Sie bietet allen Musikinteressierten – egal welchen Alters – die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder eine Vokalausbildung zu besuchen. Die Arbeit der Musikschule beginnt im frühen Kindesalter, denn bereits für vier- bis sechsjährige Kinder werden Früherziehungskurse angeboten. Das Kollegium soll um eine zusätzliche versierte Honorarkraft für den Bereich der musikalischen Früherziehung erweitert werden. Gesucht wird ein Musikpädagoge, Musikschullehrer oder auch Student, der gerne sein musikalisches Wissen weitergibt. Der Unterricht wird mit dem bewährten Standardwerk für die Musikalische Früherziehung „Musik-Fantasie“ des Schuh-Verlages geleitet. Bewerbungen an die Musikschule Netphen, Amtsstraße 2-6, 57250 Netphen, schriftlich oder per E-Mail an k.opitz@netphen.de.

Ideen für Ferienspiele

Netphen. Die Stadt Netphen möchte in den Sommerferien in Kooperation mit der Volksbank Siegerland ein attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten. Wer eine Idee für ein oder mehrere Veranstaltungsangebote hat und sich damit an den Ferienspielen Netphenland beteiligen möchte, meldet sich bis spätestens 31. März beim Familienbüro der Stadt Netphen, Sandra Hatzig, ☎ 02738/ 603-148, E-Mail an s.hatzig@netphen.de.

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

ENERGIE-SPARFENSTER
Wintergärten, Überdachungen und Sonnenschutztechnik

markilux-MARKISEN
• Türen • Rollläden • Reparaturen und Elektroinstallationen

RM ROLAND MÜLLER
Siegen • Tel. 0271/31 21 21
www.wintergaerten-siegen.de

Vergleichen Sie Preis & Leistung!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Wir machen Träume reisefertig!

Marburger Str. 32 · 57223 Kreuztal

Telefon 02732/3058
www.tui-reisecenter.de/kreuztal1

SIMPLY CLEVER

SKODA

DA FÄLLT IHNEN EIN STEIN VOM HERZEN!

Scheibenreparatur: **kostenlos***

Ob Reparatur oder Austausch: Wir sind für Ihre Scheibe da – mit ŠKODA Originalqualität und unserem professionellen Rundumservice inklusive kompletter Übernahme der Schadensabwicklung.

- Scheibenreparatur kostenlos*
- Scheibenaustausch ohne Zusatzkosten**
- Geprüfte ŠKODA Original Teile – passend für ihren ŠKODA
- Für 100% Sicherheit und Werterhalt

Krengel
...bei uns in guten Händen!
ihr Autohaus für alle Marken.

Service Service Service

Obere Industriestraße 25–27 · Netphen · Tel. 02738/6930-0
www.autohaus-krengel.de · info@autohaus-krengel.de

* Sofern Glasschäden von Ihrer Versicherung abgedeckt werden, ist die Reparatur in der Regel für Sie kostenlos.
** Sofern Glasschäden von Ihrer Versicherung abgedeckt werden, zahlen Sie nur die Selbstbeteiligung.



Bürgermeister Paul Wagener (3.v.r.) gratulierte Melvin Weiß (Mitte) zu seinem Erfolg bei der Mathematik-Olympiade in Cottbus.
Foto: Anja Schmallenbach

Rechengenie zu Gast

Preisträger der Mathe-Olympiade empfangen

Netphen. Bürgermeister Paul Wagener empfing vor Kurzem den Schüler Melvin Weiß, neunte Klasse am Gymnasium Netphen, im Rathaus, um ihm zu seinem zweiten Preis im Bundeswettbewerb der Mathematik-Olympiade zu gratulieren.

Begleitet wurde Melvin Weiß von seiner Mutter, seinen Großeltern, Schulleiter Eckhard Göbel sowie Mareike Heinemann, Koordinatorin des Mathematik-Olympiaden-Wettbewerbs am Gymnasium Netphen.

Die Bundesrunde der 54. Mathematik-Olympiade fand im vergangenen Juni in Cottbus statt. Vor diesem Bundeswettbewerb konnte sich Melvin Weiß auf regionaler und Landesebene durchsetzen. An zwei Tagen stand jeweils eine vierstündige Klausur auf dem Programm mit Aufgabeninhalten aus dem gesamten mathematischen Spektrum. Be-

reits in Klasse 7 hatte der Schüler des Gymnasiums Netphen formal die Voraussetzungen für die Teilnahme am Bundeswettbewerb erreicht, konnte jedoch aufgrund seines Alters nicht teilnehmen. Melvins Opa berichtete, dass sein Enkel bereits im Alter von vier Jahren Interesse am Schachspiel gezeigt habe, das er innerhalb kürzester Zeit erlernt habe. Schach gehört auch heute noch zu Melvins Hobbys neben Programmieren, Tennis, Besuche im Hackspace in Siegen und Freunde treffen. Im AG-Band „Leben.Lernen“ des Gymnasiums Netphen betreut Melvin die Fördergruppe Schach, wie Schulleiter Eckhard Göbel berichtete. Melvin ist ein Ausnahmeschüler mit vielseitigen Interessen und Begabungen. Auch wenn der Schulabschluss noch in weiter Ferne liegt, kann sich Melvin jetzt schon gut vorstellen, einmal Informatik oder Mathematik zu studieren.

Wandertipp

Afholderbacher Weiher Kronprinzeneiche - Ginsberger Heide - Lützel

Dieser Rundweg führt uns vom Afholderbacher Weiher durch das Gillertal über die Kronprinzeneiche zur Ginsburger Heide und über die Siedlung Lützel zurück. **von Helmut Göbel**

Streckenlänge: 10,5 km

Gehzeit: ~ 3 Std.

MARKIERUNG:

Wanderkarte: Netphen, Ausgabe 2012, Maßstab 1 : 25000

Einkehrmöglichkeiten: Restaurant Ginsberger Heide

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Wanderparkplatz „Afholderbacher Weiher“. Wir folgen geradeaus der Markierung Hauptwanderweg 3 (Talsperrenweg von Hagen nach Biedenkopf) Richtung Afholderbacher Weiher. Am Weiher vorbei gehen wir stetig bergauf durch das Gillertal. Wir überqueren die Bahnstrecke und kommen nach Überschreiten der B 62 zur Kronprinzeneiche. Hier quert der Rundweg die B 508 und man wandert auf einem Stück mittelalterlicher Handelsstraße, einem urigen Pfad, weiter zur Ginsberger Heide.

(Wer eine Rast einlegen möchte, der kann von hieraus auch einen kleinen Abstecher zum Restaurant Ginsberger Heide einplanen) Wir treffen auf den Siegerland Höhenring und folgen diesem am Pfaffenhain (653 m) vorbei durch Lützel bis zur Siedlung Lützel. Dort biegen wir nach rechts, ab der Markierung und dem Netphener Rundweg bergab folgend Richtung Sohlbach. Hinter der Graf-Gerlachs-Burg treffen wir auf den Rundweg . Nach rechts kommen wir mit dieser Markierung zum Ausgangspunkt zurück.



Info zu Kronprinzeneiche: Am 16. Oktober 1833 benutzte der Kronprinz - und spätere König - Friedrich-Wilhelm von Preußen von Lützel nach Hilchenbach die im Bau begriffene Wittgensteiner Straße und pflanzte zur Weihe eigenhändig hart am Wege eine junge Eiche die den Namen Kronprinzen-Eiche hat. (aus Arnberger Wochenblatt 1833)

Gesellschaftspolitisch gesehen war der Besuch des Kronprinzen ein großes und wichtiges Ereignis für diese Region. So wurde noch im Jahre 1833 der Schützenverein „Kronprinzeneiche“ gegründet, in dem die Unternehmerschaft des Ferndorftales die führende Rolle spielte. Die Schützenfeste fanden immer zur Erinnerung des Pflanztages der Kronprinzeneiche statt. Um die neu gepflanzte Eiche wurde sofort eine parkähnliche Grünanlage, in der die Schützenfeste stattfanden, angelegt. Der erste Schuss wurde natürlich immer zu Ehren des Kronprinzen und späteren Königs abgefeuert. Die Eiche, die im Mittelpunkt stand, war durch ein kreisförmiges Eisengitter aus senkrechten Stäben geschützt. Für die Pflege und Instandhaltung waren die Fabrikantenfamilien des Ferndorftales im Wechsel verantwortlich. Leider ist heute, nach mehr als 180 Jahren, nicht mehr viel von dieser einst herrlichen Anlage zu erkennen. Das Stämmchen ist aber zu einem mächtigen Solitär-Eichenbaum geworden und der letzte Zeuge dieses ehemals wichtigen Ereignisses.

Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.

Hotel · Restaurant · Café

**Forsthaus
Lahnquelle**

Der besondere
Party-Service!

Wir liefern täglich 25 bis
300 Essen außer Haus.
Lassen Sie sich von uns beraten!

Lahnhof 1 · 57250 Netphen-Lahnhof
Tel. (02737) 241 · Fax (02737) 243

REWE

Familie Schneider

Dreis-Tiefenbach

Hilfe für pflegende Angehörige von
kranken und älteren Menschen.
Rufen Sie an 02738 6888229



Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.

Gegen das Vergessen

Gedenkstunde in Netphen anlässlich der Befreiung von Auschwitz

Netphen. Der offizielle Gedenktag für die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee ist seit 1996 der 27. Januar. Auch in Netphen wurde mit einer Gedenkstunde der über eine Million Opfer des nationalsozialistischen Völkermordes gedacht.

Zunächst legten Netphens stellvertretende Bürgermeisterin Annette Scholl und Lothar Groos vom Kulturbüro gemeinsam ein Blumengebilde an der Gedenkstätte der Familie Faber am St. Petersplatz nieder. Annette Scholl erinnerte an die Deportation auch der Netphener Familie Faber und mahnte, dass die Verbrechen der Nazis niemals in Vergessenheit geraten dürfen. Bezogen auf den aktuellen Hass vieler Menschen gegenüber Asylanten und Flüchtlingen fand die stellvertretende Bürgermeisterin deutliche Worte: „Die Saat ist gelegt.“ Im Anschluss zeigte das Junge Theater Siegen un-

ter der Leitung von Lars Dettmer (Regie) und Peer Ball (Dramaturgie) im Alten Feuerwehrrhaus Szenen aus ihrem Stück „Unheimliche Heimat – Stolpersteine der Erinnerung“. Annette Scholl betonte: „Erinnerung und Trauer sind unsere Verpflichtung, damit künftige Generationen zur Wachsamkeit gemahnt werden.“ Denn die nach dem Zweiten Weltkrieg Geborenen hätten keine Erinnerung mehr an dieses furchtbare Verbrechen und es gebe immer weniger Zeitzeugen. „Der 27. Januar ist ein Tag der Erinnerung. Wir erinnern uns aus Respekt vor den Opfern und um aus der Geschichte zu lernen, denn wer sich der eigenen Vergangenheit nicht stellt, dem fehlt das Fundament für die Zukunft“, so Scholl.

Eine Form der Erinnerung ist die Verlegung von Stolpersteinen. In Netphen sind Ende 2012 vor dem ehemaligen Wohnhaus der Opfer des Nationalsozialismus vom Künstler Gunter Demnig sechs Stol-



In Netphen wurde mit einer Gedenkstunde der über eine Million Opfer des nationalsozialistischen Völkermordes gedacht.
Foto: Anja Schmallenbach

persteine verlegt worden. Auch mit einem Theaterstück kann man erinnern. Mitglieder des Ensembles des Jungen Theaters Siegen zeigten Szenen aus dem Leben der jüdischen Familie Frank aus Weidenau. Die eindrucksvollen Darbietungen und zuweilen surreal anmutenden Szenen erzeugten beim Zuschauer

große Wirkung und berührten nachhaltig: Da steht schon wieder Suppe mit trockenem Brot bei der Familie Frank auf dem Tisch. Die Franks fragen sich im Stück, was sie falsch gemacht haben und sorgen sich um ihr Geschäft, das ihnen NSDAP-Kreisleiter Preußner abspenstig machen will. Da händigt die Mutter dem

Vater einen Brief aus, den sie lange zurückgehalten hat, in dem dieser aufgefordert wird, sich am anderen Tag am Siegerer Bahnhof einzufinden zum Transport in ein Arbeitslager. Da gibt es den freundlichen Nachbarn Fries, der den Franks beisteht. Mit den Worten „Das schaffe ich nicht“ (gemeint ist die Begleitung zum Bahnhof) bringt der Nachbar in einem Satz seine ganze Hilflosigkeit und Verzweiflung dieser bizarren Situation gegenüber zum Ausdruck. Da ist Tochter Inge Frank, die sich spontan mit Heinz Lennhoff aus Netphen am Küchentisch verlobt als Ausdruck einer Liebe, für die es doch keine Zukunft geben wird. Ein verzweifelter Versuch, das Glück der Liebe den widrigen Umständen zum Trotz zu besiegeln.

Am Vormittag sahen Schüler übrigens das komplette Stück im Gymnasium Netphen. Eine letzte Abendvorstellung im Lütz in Siegen wird es am Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr, geben.

SaunaSelection
DEUTSCHER SAUNA-BUND



Freizeitbad Netphen

Unsere Saunalandschaft ist mit 4 Sternen ausgezeichnet!



Einfach mal entspannen!






Große Saunalandschaft · Kinderwelt · Riesenrutsche · Schwimmbad · Thermalbecken · Dampfbad · Fitness · Gastronomie

freizeitbad-netphen.de



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



„Ein lebenswerter Ort“

Gerhard Schmitt ist Ortsbürgermeister von Irmgarteichen

- **Name:** Gerhard Schmitt
- **Alter:** 62 Jahre
- **Beruf:** Bankkaufmann
- **Familienstand:** ledig
- **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Halbvoll.
- **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Früher Vogel.
- **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Ich gehe den Tagesablauf und die anstehenden Termine durch.
- **Fleisch oder Gemüse?** Beides... am liebsten aber Wild.
- **Mein Lieblingsbuch ist...** „Der Schwarm“ von Frank Schätzing.
- **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** als aktiver Chorsänger die lateinische Messe von Charles Gounod für den vierstimmigen Männerchor.
- **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Ja, Dr. Schiwago.
- **Was konnten Sie als Kind am besten?** Rennen.
- **Was macht Sie zufrieden?** Dass ich meine täglichen Aufgaben schaffe, dabei vielleicht noch anderen helfen und für sie da sein kann.
- **Was ist Ihre größte Sorge?** Nicht mehr laufen zu können.
- **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Auf der Arbeit.
- **...und wo am 11. September 2001?** In Münster im Regionalbüro der Münchener Hypothekbank.
- **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Nein, bis jetzt nicht, aber viele unvergessene Ereignisse.
- **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Ich möchte kein anderer sein.
- **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Zuhören, ich bin ruhiger und gelassener geworden.
- **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Laufen.
- **Wo bleibt das Handy aus?** Ich besitze ein uraltes Einfachmodell, das ich auch nur für Notfälle benutze.
- **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** im Jahr 2002 als Kandidat für den Rat.
- **Werte, die mir wichtig sind:** Zuverlässigkeit, Vertrauen und Fleiß.
- **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Offen, sachliche Kritik kann oft helfen.
- **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meine Walking-Ausrüstung.
- **Wen bewundern Sie?** Menschen, die sich uneigennützig zum Wohle ihrer Mit-



Auf die Jagd und seine Walking-Ausrüstung könnte Gerhard Schmitt nicht verzichten.

menschen im karitativen, pflegerischen und sozialen Bereich engagieren.

- **Was bringt Sie auf die Palme?** Der Raubbau an der Natur und wenn ohne Handy nichts mehr geht.
- **Worauf können Sie gut verzichten?** Auf Luxus.
- **...und worauf gar nicht?** Die Jagd.
- **Netphen ist für mich...** der Zusammenschluss von 21 le-

nächsten Jahren... der Fortbestand der Johannlandschule, die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes „In der Dell“ und der Ausbau des Internets sowie für junge Familien lebenswert zu bleiben.

- **Was mir besonders am Herzen liegt, ist...** eine spannungsfreiere Zusammenarbeit im Rat, die Förderung des guten Miteinanders mit den Mitarbeitern der Stadt und, dass die begonnene Arbeit der Projektgruppe „Leben und Wohnen im Alter“ fortgesetzt wird.

- **In Netphen fehlt...** es an Gewerbeflächen mit guter Verkehrsanbindung, an ausreichenden Finanzmitteln im städtischen Haushalt und die Infrastruktur in der Stadtmitte muss verbessert werden.

- **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** in den Bergen am Tegernsee.

- **In 50 Jahren ist Irmgarteichen...** hoffentlich noch genau so lebendig und attraktiv wie heute für Einwohner und die vielen Besucher, dass die Bürger noch genau so gerne hier leben und glücklich sind und dass es bei den heimischen Gaststätten weiterhin ein gepflegtes Pils gibt.

**Gasthof
Jokebes** G☆☆☆

Familie Büdenbender
Glockenstrasse 11 57250 Netphen

Tel.: 02737 / 9583 info@gasthof-jokebes.de
www.gasthof-jokebes.de

- Familienfeiern zu jedem Anlass
- Partyservice außer Haus
- Moderne Gästezimmer

Das Vergnügen der Vielfalt



Die Musikkapelle Irmgarteichen

gestaltete wieder den großen „Festzug des Festkomitee Bergheim“ von Bergheim-Zieverich nach Bergheim-Kenten. Der Musikverein aus dem Siegerland war eine von zwei Live-Musikformationen auf dem zentralen Zug des Festkomitees. Mit vielen „kölschen“ Karnevalsliedern konnten die Johannländer Musiker der Kreisstadt Bergheim im Erftkreis überzeugen. Besonders gut angekommen ist bei den Karnevalisten der „Schwenker“ – eine besondere musikalische Spezialität der Siegerländer Musikvereine. Ganze Narrenreihen „schwenkten“ im Rhythmus der Netphener Musiker. Im Jahre 2003 wurde die Musikkapelle Irmgarteichen erstmals in Bergheim unter „Polizeischutz gestellt“. Damals wurde die Kapelle von den „Jecken Schupos 1977“ für das Festkomitee verpflichtet. Die „Jecken Schupos“ sind die einzige Polizeikarnevals-gesellschaft in Deutschland. Für die Musiker geht es in den nächsten Wochen mit dem Jubiläumskonzert der Musikkapelle Irmgarteichen am Samstag, 27. Februar, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Cäcilia in Irmgarteichen weiter. Am Sonntag, 13. März, geht die Musikkapelle um 15 Uhr auf „Talentsuche“ nach neuen Musikern. Weitere Informationen gibt es unter www.musikkapelle-irmgarteichen.de.

Wir errichteten auch diese
Photovoltaikanlage

Elektro Schäfer

Telefon: 02737/91097
Mobil: 0175/4171115

Koblener Str. 31
57250 Netphen -
Irmgarteichen



ORTSBÜRGERMEISTER im Portrait



Mit Rückflugtickets auf die Insel

Annette Scholl ist Ortsbürgermeisterin von Grissenbach

■ **Name:** Annette Scholl
 ■ **Alter:** 59 Jahre
 ■ **Beruf:** Hausfrau
 ■ **Familienstand:** verheiratet
 ■ **Ist das Glas halbvoll oder halbleer?** Das Glas ist halbvoll.
 ■ **Früher Vogel oder Nacht-eule?** Ich habe mich von der Nacht-eule zum müden frühen Vogel gewandelt.
 ■ **Woran denken Sie morgens beim Aufwachen als erstes?** Ich freue mich auf's Frühstück und die Zeitungen.
 ■ **Fleisch oder Gemüse?** Fleisch muss nicht jeden Tag sein – Gemüse immer.
 ■ **Mein Lieblingsbuch ist...** „Der Medicus“ von Noah Gordon.
 ■ **Der Soundtrack/das Lied meines Lebens ist...** von den Beatles bis Beethoven, von Grönemeyer bis Meat Loaf – also eine große Spanne.
 ■ **Können Sie sich an Ihren ersten Kinobesuch erinnern?** Dazu fällt mir nichts ein.
 ■ **Was konnten Sie als Kind am besten?** Gummitwist und andere schöne Spiele!
 ■ **Was macht Sie zufrieden?** Wenn meine Familie gesund ist, bin ich zufrieden.
 ■ **Was ist Ihre größte Sorge?** Syrienkonflikt, Hasstiraden in sozialen Netzwerken, unsichere Atomkraftwerke, steigende Fluchtbewegungen in der Welt – die Sorgen sind real.

■ **Wo waren Sie am 9. November 1989?** Ich war zu Hause vor dem Fernseher.
 ■ **...und wo am 11. September 2001?** Mein Sohn und ich waren im Auto unterwegs nach Siegen und hörten die Berichte über die Katastrophe im Radio.
 ■ **Gibt es einen „schönsten Moment“ in Ihrem Leben?** Es gibt viele schöne Momente, die ich nicht noch werten möchte.
 ■ **Wenn Sie jemand anderer sein könnten, wer wäre das?** Darüber denke ich nicht nach.
 ■ **Was können Sie heute besser als vor zehn Jahren?** Ich bin mit den Jahren gelassener geworden.
 ■ **Was konnten Sie vor zehn Jahren besser als heute?** Früher konnte ich besser durchfeiern.
 ■ **Wo bleibt das Handy aus?** Ich schalte mein Handy „stumm“, aber selten aus.
 ■ **Meine erste Berührung mit dem Thema Politik war...** in der Schülerversammlung der Realschule Netphen.
 ■ **Werte, die mir wichtig sind:** Soziale Gerechtigkeit, Toleranz, Verlässlichkeit.
 ■ **Wie gehen Sie mit Kritik um?** Kritik bewegt mich, bringt mich oft weiter.
 ■ **Auf eine einsame Insel nehme ich mit:** Meinen Mann, Bücher und zwei Tickets für



Annette Scholl möchte sich für Grissenbach einsetzen, damit das Dorf ein attraktiver Wohnort für Familien bleibt.

die Rückfahrt nach zwei Wochen.
 ■ **Wen bewundern Sie?** Momentan bewundere ich alle Menschen, die sich für Flüchtlinge einsetzen.
 ■ **Was bringt Sie auf die Palme?** Vorurteile und Ungerechtigkeit.
 ■ **Worauf können Sie gut verzichten?** Auf Kälte im Sommer und Frühling im Winter. Die normalen Jahreszeiten im Siegerland sind mir wichtig und deshalb ist der Klimaschutz für mich ein Thema.
 ■ **...und worauf gar nicht?** Der Kontakt zu den Menschen

ist mir sehr wichtig, deshalb würde ich auch nur zwei Wochen auf eine einsame Insel reisen.
 ■ **Netphen ist für mich...** meine Heimat.
 ■ **Ich bin Ortsbürgermeisterin geworden, weil...** ich mich für Grissenbach einsetzen will.
 ■ **Woran wir dringend arbeiten müssen, sind...** Gemeinsam haben wir (Vereine, Feuerwehr, Bürger) schon viel erreicht (Bürgerhaus, Sanierung Feuerwehrgerätehaus, Hütte am Dorfplatz, Mittwochstreff). Problematisch ist die Al-

tersstruktur unserer Bevölkerung. Unser Ziel ist, auf Dauer keine leerstehenden Häuser im Dorf zu haben. Wir müssen unser Dorf und das Zusammenleben so gestalten, dass Grissenbach für Familien ein attraktiver Wohnort ist und alte Menschen möglichst lange selbstbestimmt hier wohnen können.

■ **Die wichtigsten Themen in Grissenbach sind in den nächsten Jahren...** wie wir den demografischen Wandel gestalten, die geplanten Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Siegtal, davon eine in unserem Dorf.

■ **Unvergessliche Tage für Netphen waren...** unser Dorfjubiläum „700 Jahre Grissenbach“ und die Jubiläen in den Nachbardörfern sowie die 775-Jahrfeier Netphens mit Beteiligung vieler Dörfer und Vereine.

■ **In Netphen fehlt...** wie in vielen anderen Kommunen – die finanzielle Grundausstattung durch Bund und Land.
 ■ **Wenn ich nicht in Netphen leben würde, wäre ich am liebsten...** immer da, wo meine Familie lebt.

■ **In 50 Jahren ist Grissenbach...** immer noch ein liebenswertes und bis dahin energieautarkes Dorf, das von Alt und Jung gemeinsam weiterentwickelt worden ist.

Einsatz für den Ort

Hütte am Grissenbacher Dorfplatz gebaut

Grissenbach. Ortsbürgermeisterin Annette Scholl beantragte vor 18 Monaten bei Bürgermeister Paul Wagener einen Zuschuss zum Bau einer Hütte am Grissenbacher Dorfplatz. Diese Hütte soll für alle Geräte Platz bieten, die für Feste und Veranstaltungen wie das Sommerfest des MGV oder das „Danke-Schön-Grillen“ für die Grissenbacher Bankpaten am Dorfplatz benötigt werden.

Die Stadt verfügt in jedem Jahr über ein gewisses Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erar-

beiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent (siehe auch Seite 9). Die geplanten Kosten für das Projekt lagen bei 5350 Euro. Die Stadt bewilligte 3750 Euro, den Restbetrag mussten die Grissenbacher leisten. Ein heimischer Bauunternehmer unterstützte das Projekt mit einer großzügigen Spende. Als Bauleiter wurde Friedbert Schöler bestimmt, der sich mit 23 Helfern „auf den Weg“ machte. Insgesamt wurden über 425 Arbeitsstunden geleistet. Das Pflaster wurde großzügig aufgenom-

men und gestapelt, die Randsteine entfernt, die Bodenplatte ausgehoben, geschalt und gegossen. Danach wurden die Randsteine erneut eingesetzt und die Fläche wieder gepflastert. Im Anschluss wurde die Hütte aufgestellt und das Dach gedeckt – auch hier waren viele Helfer notwendig, die angestrichen, gehämmert, gehobelt, geschraubt und gelötet haben.

Nun ist das Projekt auch mit der Stadt abgerechnet – Grund genug, zu einer Helferfeier einzuladen. Neben den Beteiligten am Bau konnte auch Bürgermeister Paul Wagener begrüßt werden. Wagener lobte den Einsatz der Grissenbacher für ihr Dorf.



Alle Beteiligten am Bau der Hütte feierten zusammen.



Tiger Wäsche
 TÜV- u. AU-Abnahme
 Kfz-Reparaturen
 Wagenpflege
 Reifentechnik

ESSO Station
 Helmut Maiwald
 Kfz-Werkstatt

Siegtalstraße 14
 57250 Netphen
 Telefon 02737 - 592585
 Fax 02737 - 592587

**Die Körri-Wurst
Hamburger & Hot-Dog**

vom
Dreisber-Grill

Siegstraße 22
57250 Netphen-
Dreis-Tiefenbach
gegenüber Bombardier

Tel. 02 71/7 83 30
Fax 02 71/7 87 95

Täglich geöffnet
von 11.00-22.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen!

Andenken an Katharina Diez

Bürgermeister überreichte neuen Märchenband an Büchereien

Netphen. Über jeweils ein Exemplar des neu erschienenen Katharina Diez-Bandes „In einem großen dunklen Wald – Vier Märchen und eine Erzählung von Katharina Diez“ durften sich die KÖB St. Martin sowie die Evangelische Bücherei in Netphen freuen.

Bürgermeister Paul Wagener ließ es sich nicht nehmen, den Büchereileiterinnen persönlich ein Exemplar zu überreichen. Er besuchte Ursula Buchen in der KÖB St. Martin und die Leiterin Anne Wüst zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Ursula Rudolff in der Evangelischen Gemeindebücherei. Beide Büchereien sind an zentraler Stelle an der Lahnstraße gelegen.

Das Kulturforum Netphen – Dr. Ingeborg Längsfeld und Lothar Groos – haben das ansprechende Werk herausgebracht. Die Illustrationen



Anne Wüst und Ursula Rudolff nahmen für die Evangelische Gemeindebücherei das Buch entgegen.

stammen von Kathrin Klotzki-Progri.

Unterstützt wurde das Vorhaben durch die Sparkasse Siegen, die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Siegen sowie einen Zuschuss des Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Bürgermeister Paul Wagener zeigte sich erfreut über das neue Märchenbuch als ein literarisches Denkmal zum Andenken an Katharina Diez.

Die beiden Leiterinnen informierten über einige Fakten und Zukunftspläne ihrer Büchereien.

Die KÖB St. Martin, die über 7000 Medien zur kostenlosen Ausleihe anbietet, konnte in diesem Jahr bis zu 15.000 Buchausleihen und eine zunehmende Steigerung der Neuanmeldungen verzeichnen. Die Bücherei bietet kostenlos Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur sowie weitere Medien wie zum Beispiel CDs und Zeitschriften zur Ausleihe an. Gegen eine jährliche Gebühr von 10 Euro

lassen sich außerdem E-Books erwerben. Zudem können alle Medien genauso wie im Buchhandel bestellt werden. Die Leiterin berichtete außerdem über den zukünftigen Ausbau der Kinderecke, die ihr sehr am Herzen liege. Denn Kinder sollten nicht nur frühestmöglich für das Lesen begeistert werden, sondern auch so früh wie möglich mit dem Umgang mit Büchern vertraut gemacht werden. Des Weiteren gibt die im Januar

2015 erfolgreich gestartete Aktion Bibfit („Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“) Anlass zur Freude. Die KÖB St. Martin hat jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 9.30 bis 12.15 Uhr geöffnet.

Die Evangelische Gemeindebücherei verfügt über circa 3000 Medien und konzentriert sich auf Unterhaltungsliteratur für alle Altersgruppen, so Anne Wüst. Dabei liege der Schwerpunkt auf der Erwachsenenliteratur. Die Leiterin bedauerte die geringe Mitarbeiterzahl (sechs Personen). Weitere Ehrenamtler seien deshalb willkommen. Anne Wüst berichtete weiter von der geplanten Vernetzung der Evangelischen Gemeindebücherei mit anderen Büchereien, um Büchereinutzern in Zukunft eine einfachere und flexiblere Ausleihe zu ermöglichen. Die Evangelische Gemeindebücherei ist mittwochs von 16 bis 18 Uhr und sonntags außerhalb der Ferien von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Christliche Literatur und vieles mehr!

Inh. Eva-Maria Graß
Rothenberger Straße 23
57271 Hülchenbach
Telefon: (02733) 7420

bücher buyeva

www.buecherbuyeva.de

leben helfen

Tagespflege Bethanien
Siegen-Weidenau

IM GESUNDHEITS ZENTRUM AM SIEGBOGEN

Alles, was einen **guten Tag** ausmacht.

Selbstständigkeit erhalten und fördern
Vereinsamung entgegenwirken
Pflegerische Angehörige entlasten
Finanzierung über die Pflegekasse möglich!

Tagsüber in Gemeinschaft –
nachts in den eigenen vier Wänden.

Ab Sommer 2016 auch in Netphen!

Fon 02 71/25 04 9831 | www.tagespflege-siegen.de



Bürgermeister Paul Wagener überreichte den neuen Katharina Diez-Band an Ursula Buchen von der KÖB St. Martin.



Reges Treiben herrschte kürzlich bei der Flüchtlingsnotunterkunft in Unglinghausen. Die Firma Held und Giese nahm im Heizungskeller der Turnhalle ehrenamtlich die Montage und den fachgerechten Einbau eines Pufferspeichers mit hygienischer Trinkwassererwärmung für den Sanitärbereich und die Duschen vor. Der neue Pufferspeicher wurde von der Firma Hellmann Behälterbau, Wenden, kostenlos zur Verfügung gestellt. Vorgeschichte zur Maßnahme war, dass im vergangenen Jahr aufgrund der Legionellen-Probleme kurzfristig ein 160-Liter-Boiler durch die Stadt Netphen für die Turnhalle installiert worden war. Diese Warmwasserversorgung stellte sich jedoch für eine Zahl von 32 Menschen, die dort zurzeit wohnen, als völlig unzureichend heraus. Bei der Installation des Pufferspeichers und dem Verlegen der Rohre halfen Flüchtlinge tatkräftig mit.

Finanzielle Lücken schließen

Stadt Netphen fördert Projekte in den Ortschaften

Netphen. Die Stadt verfügt in jedem Jahr über ein gewisses Spendenbudget für gemeinwohlorientierte Zwecke aus Sparkassenmitteln. Initiativen und Vereine können Projekte erarbeiten und bei der Stadt hierfür eine Förderung beantragen. Über die Förderung der eingereichten Projektvorschläge entscheidet der Ältestenrat. Die Eigenbeteiligung beträgt 30 Prozent.

Bürgermeister Paul Wagener überbrachte im vergangenen Jahr mehrere Förderbescheide an Vertreter Netphener Dorfvereine. Über Fördermittel können sich nun sowohl der TuS Deuz und der Gemischte Chor „Einigkeit“ Helgersdorf als auch die Bürgervereine in Herzhausen, Frohnhausen und Eschenbach freuen. Paul Wagener ließ es sich nicht nehmen, die gute Nachricht vor Ort persönlich an die Vertreter der jeweiligen Vereine zu überbringen. Die Dorfvereine benötigen die Spenden insbesondere für Baumaßnahmen oder um anderweitig finanzielle Lücken zu schließen.

Anlässlich des 725-jährigen Bestehens von Herzhausen beteiligte sich die Stadt



Die Stadt Netphen beteiligte sich an den Druckkosten für die Dorfchronik „725 Jahre Herzhausen“.

Netphen an den Druckkosten für die Dorfchronik mit 300 Euro, wodurch ein Teil der Finanzierungslücke geschlossen werden konnte. Dem TuS Deuz wurde ein Zuschuss von maximal 12.000 Euro für den Bau eines neuen Schulungs- und Vereinsgebäudes am Fußballplatz bewilligt. Der gleiche Betrag wurde dem Bürgerverein Frohnhausen zugesprochen, der eine Modernisierung und Sanierungsbedürftigen Bürgerhauses plant. Außerdem erhielten der Gemischte Chor „Einigkeit“ Helgersdorf und der Bürger-

verein Eschenbach jeweils einen Förderbescheid zur finanziellen Unterstützung ihrer Bauvorhaben. Der Helgersdorfer Chor hatte für den Erhalt und eine optimierte Nutzung der Helgersdorfer Grillhütte eine Bezuschussung durch Fördermittel zur Anbringung einer Front mit Fenstern und einer Tür beantragt. Die Stadt Netphen fördert dieses Projekt mit einem Betrag von 2463 Euro. Der Bürgerverein Eschenbach kann sich über einen Zuschuss in Höhe von maximal 11.645 Euro für die Umgestaltung des Dorfplatzes freuen.

Vortrag „Fachwerkhäuser“

Grissenbach. Zum Thema „Die Fachwerkwohnhäuser der Arbeiter der Siegerländer Eisenindustrie, mit besonderem Blick nach Grissenbach“ hält Prof. Dr. Petra Lohmann vom Department Architektur der Universität Siegen am Freitag, 26. Februar, ab 19 Uhr bei freiem Eintritt im Bürgerhaus Grissenbach einen Vortrag, in dem sie allen Interessierten auch anhand von Bildern die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum sogenannten „Siegerländer Sparfachwerk“ erläutern wird.

METZGEREI
Volker Bender

FRISCHE AUS DEM NETPHER LAND
Lahnstraße 20 · Netphen · Telefon 027 38/8806

Miteinander am Ende des Weges ...

Pohl & Steuber
Klein-Nöh
Beerdigungsinstitute

persönlich - hilfreich

Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
02738 - 6308

Eigene Trauerhalle

Netphener Kreativmarkt **Dreisbachhalle** **am Sonntag, 13. März 2016**
(Hüttenwiese - Dreis-Tiefenbach) **11.00 - 17.00 Uhr**

Selbst kreativ werden

25 Aussteller geben am 13. März Tipps und Anregungen

Dreis-Tiefenbach. Der zehnte Netphener Kreativmarkt präsentiert sich am Sonntag, 13. März, von 11 bis 17 Uhr in der Dreisbachhalle in Dreis-Tiefenbach. Insgesamt 25 Aussteller bieten Informationen über die aktuellen Trends und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten für zahlreiche Hobbys.



Beim Netphener Kreativmarkt können die großen und kleinen Besucher auch selbst kreativ werden.

Bei zahlreichen Workshops für Jung und Alt können Interessierte ohne Anmeldung sogar gleich vor Ort selbst kreativ werden. Tipps und Anregungen gibt es von den Kreativ-Experten, mit denen man sich austauschen kann. Hier wird selbst für Ungeübte das Selbermachen zum Kinderspiel. Aber auch Kreativ-Profis finden beim Netphener Kreativmarkt vielfältige neue Inspirationen. Der Netphener

Das vielfältige Angebot hält für jeden Geschmack etwas bereit.

Von Bilderkunst bis Pflegeprodukte

Geboten werden unter anderem Bilderkunst, Schmuck, Deko- und Geschenkartikel, Grußkarten, Geschenkverpackungen, Wolle, Handarbeitsgarne, gestrickte Strümpfe, Tischdekorationen, Wohnaccessoires für Küche und Kinderwelt, Teddys, Puppen-/kleidung, Osterdeko, Holzarbeiten, Pflegeprodukte und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe, großem Kuchenbuffet, Kaffee und Kaltgetränken bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Kreativmarkt ist für alle kreativen Gestalter und solche, die es werden wollen, ein Muss.

Modische Garne von

Schachenmayr **AUSTERMANN**
fashion & style

schoeller+stahl **Opal**
Pullover & Seidamerica

SONDERMANN
Mode und mehr ...

Feldwasserstraße 14 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. (0271) 7 14 00 · Telefax (0271) 7 22 16

Anke's Kreativ-Lädchen
- Basteln - Deko - Geschenke -

ANKE STEUBER,
STERNDELLWEG 5A
57250 NETPHEN-GRISSENBACH
TEL.: 02737-5909011
www.ankes-kreativlaedchen.de

K. U. K. BRAUN Gerüstbau GbR

Habachstraße 20
57250 Netphen
Telefon/Telefax 0 27 37/30 35
Mobiltelefon 01 71/3 81 12 55
Email kk.braun@arcor.de



Angelika's HAARSTUDIO

Angelika Schmähle
Diesterwegstr. 8 · 57250 Netphen
Tel. 027 38/2929

Öffnungszeiten:

Di. 9.00-18.00 Uhr · Mi.-Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 8.00-17.00 Uhr · Sa. 8.00-13.00 Uhr

Neu
im Team:
Tobias Minor



Nachwuchs dazu gewonnen

Briefmarkenfreunde Netphen blickten auf 2015 zurück

Netphen. Die Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Netphen fand vor Kurzem im Gasthaus Klein in Deuz statt. Anwesend waren 17 der 43 Mitglieder. Der zweite Vorsitzende Manfred Heide ließ das Jahr 2015 Revue passieren.

In seinem Rückblick verwies er insbesondere auf die gemeinsam mit den Siegerner Briefmarkenfreunden im Kolping-Haus in Weidenau sowie in der Netphener Georg-Heimann-Halle durchgeführten Großtauschtage. Regen Zuspruch fand an diesen Tagen auch das Angebot von Thilo Nagler vom Verband Philatelistischer Prüfer, der die überwiegend von Erben vorgelegten Briefmarken- und Münzsammlungen sichtete und Tipps für deren sinnvolle Verwertung gab.

Besonders hob Manfred Heide auch die Beteiligung der Briefmarkenfreunde an den Ferienspielen Netpherland hervor, wodurch der fast jedem Verein fehlende Nachwuchs gewonnen werden konnte. Eine erneute Teilnahme an den Ferienspielen 2016 wurde beschlossen.



Die Briefmarkenfreunde Martin Reber, Manfred Heide, Thilo Nagler, Wilfried Lerchstein, Lothar Neumann und Friedrich-Wilhelm Schäfer (v.l.) wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt.

Die Teilnahme am Jubiläumsfest „300 Jahre Haus Pitthan“ in Dreis-Tiefenbach gehörte ebenfalls zu den Höhepunkten. Schließlich blieben die gemeinsamen Fahrten von Vereinsmitgliedern zu philatelistischen Großveranstaltungen in Essen und Sindelfingen zu erwähnen.

Wilfried Lerchstein erläuterte seinen Werbeauftritt im „Freak Valley Festival“-T-Shirt damit, dass er einen Sonderstempel aus Anlass des fünften Freak Valley Festivals vom 26. bis 28. Mai auf dem AWO-Gelände in Deuz initiiert habe. Zusammen mit den veranstaltenden Rockfreaks aus

Siegen soll hierfür eine Pluskarte individuell entworfen werden. In Zusammenarbeit mit dem Siegerner Briefmarkensammlerverein veranstalteten die Briefmarkenfreunde Netphen am 23. April im Kolpinghaus in Weidenau und am 12. November in Netphen in der Georg-Heimann-Halle wieder zwei Großtauschtage. Jeden zweiten Sonntag im Monat findet das Vereinstreffen im Heimatmuseum Netpherland von 10 bis 12 Uhr statt.

Weitere Infos bei Wilfried Lerchstein, Heideweg 8, 57250 Netphen, ☎ 02737/1216, E-Mail lercwi@web.de oder unter www.briefmarkenfreunde-netphen.de

Wer Erfolg hat, hat gut lachen!



Wir suchen ab sofort engagierte, selbstständige

Mitarbeiter (m/w)

Voraussetzung: mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung oder Abitur
Idealerweise sind Sie Versicherungskaufmann, Banker, Steuerberater oder Makler und suchen eine neue Herausforderung mit Zukunft
Ihr Verdienst: Fixum möglich

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Torsten Debus Finanz- & Versicherungsmakler für GLOBAL-FINANZ
Lahnstraße 18 · 57250 Netphen · Telefon: 02738 35896-00
TDebus@Global-Finanz.de · www.tdebus.global-finanz24.de

**GLOBAL
FINANZ**

ANZEIGE



Neu in der Lahnstraße 18

Netphen. Nach dem Umzug innerhalb Netphens präsentiert sich der Finanz- und Versicherungsmakler Torsten Debus, Finanzberater für GLOBAL-FINANZ, nun in der Lahnstraße 18. Bereits seit Jahren ist Torsten Debus als Finanz- und Versicherungsmakler kompetenter Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten. Ob Immobilienfinanzierung, Privatkredit, Versicherungen oder Vorsorge, eine unabhängige

und faire Kundenberatung stehen für ihn und seine Kollegin Pascale Sabani an oberster Stelle. „Gemeinsam mit dem Kunden finden wir die passende Lösung“, so Torsten Debus. Dabei zählt sich natürlich seine langjährige Erfahrung aus. Das Maklerbüro ist telefonisch unter 02738/3589600 oder mobil unter 0171/8687758 erreichbar. Weitere Informationen gibt es auch unter www.tdebus.global-finanz24.de

Weniger Straftaten

Bürgermeister besuchte Polizeistation Netphen

Netphen. Der Tradition folgend besuchte Bürgermeister Paul Wagener auch 2015 in der Vorweihnachtszeit die Beamten der Polizeistation Netphen.

Polizeihauptkommissar Peter Mähner, neuer Leiter der Polizeihauptwache Kreuztal, die der Wache in Netphen angegliedert ist, war eigens aus Kreuztal nach Netphen gekommen, um mit seinen Netphener Kollegen den Bürgermeister zu begrüßen. Peter Mähner hatte den ehemaligen Leiter Michael Schneider im Mai abgelöst.

Gemeinsam mit den Polizeihauptkommissaren Thomas Dickel, Wolfgang Grau, Matthias Siegmund und dem seit September zur Wache in Netphen gehörenden Achim Wanzek nahm Peter Mähner die Weihnachtsgeschenke von Bürgermeister Paul Wagener, das obligatorische Pfund Kaffee, etwas Süßes und ein „Flachgeschenk“, ent-



Bürgermeister Paul Wagener (Mitte) brachte den Beamten der Polizeistation Weihnachtsgeschenke wie das obligatorische Pfund Kaffee vorbei.

Foto: Anja Schmallenbach

gegen.

Peter Mähner erläuterte, dass die Flüchtlingswelle bisher nicht zu einer Erhöhung der Einsatzzahl geführt habe. Insgesamt habe die Arbeit zugenommen – ohne Erhöhung der Straftaten. Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger habe sich nach seiner Einschätzung verändert. Die Bürger hätten mehr Angst. Mögliche Erklärung hierfür sei der Anstieg der Einbruchdelikte. Die Polizei sei auch von einzelnen Geschäftsinhabern vermehrt gebeten wor-

den, sich in der Nähe des Geschießes „sehen“ zu lassen, berichtete Wolfgang Grau. Die Bevölkerung sei insgesamt wachsamer und reagiere empfindsamer auf Veränderungen in der Umgebung. Allgemein wurde festgestellt, dass sowohl bei den Straftaten als auch der Gewaltkriminalität ein Rückgang zu verzeichnen ist. Die Anzahl der Einbrüche sei allerdings gestiegen: 2014 waren kreisweit 380 Einbrüche zu verzeichnen (davon 20 in Netphen), 2015 bereits über 400.

Veranstaltungen Termine im Netphenerland

Lesungen und Musik

Netphener Kulturfreunden wird viel geboten

Netphen.
Das Kulturforum Netphen weist für die kommenden Wochen auf folgende Kulturveranstaltungen hin:

- Die Marionettenbühne Berger, Marburg, führt das **Stabpuppenspiel „Das tapfere Schneiderlein“** am **Sonntag, 28. Februar**, 17 Uhr, im Alten Feuerwehrhaus Netphen auf.
- Das Kulturforum lädt für **Sonntag, 13. März**, 11 Uhr, wieder zum **Jazz-Frühstück** ins Alte Feuerwehrhaus Netphen ein. Für den musikalischen Rahmen sorgt das „Phil Wood Trio“.
- „Regentonnen-Variationen“ ist der Titel der **Autorenlesung mit Jan Wagner**, die das Kulturforum Netphen in Zusammenarbeit mit der VHS Siegen-Wittgenstein am **Donnerstag, 7. April**, 20 Uhr, in der Buchhandlung Weinaug in Netphen, Lahnstraße 60, veranstaltet.
- Mit Rezitation und Musik geht es weiter am **Freitag, 15.**



Der Autor Jan Wagner liest am **Donnerstag, 7. April**, aus seinem Werk „Regentonnen-Variationen“.

April, 20 Uhr, im Alten Feuerwehrhaus Netphen. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der VHS Siegen-Wittgenstein präsentiert das Kulturforum einen schaurig-schönen, literarisch-musikalischen **Abend mit Burkhard Engel**. Titel des Abends: „Räuber, Mond-

schein, Moritaten“. Eintrittskarten für die Veranstaltungen gibt es im Kulturbüro Netphen (☎ 02738/603111), im Bürgerbüro Netphen, bei allen ProTicket-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.proticket.de.

„Netphen singt“

Musikschule ruft neues Kulturangebot ins Leben

Netphen.
Ein neues kulturelles Angebot startet am **Mittwoch, 24. Februar**, ab 19.30 Uhr im **Alten Feuerwehrhaus, St. Petersplatz 5**, in Netphen: „Netphen singt“ ist der Name der jetzt beginnenden Veranstaltungsreihe, die in unregelmäßigen Abständen von der Musikschule der Stadt Netphen angeboten wird.



Verschiedene Lehrkräfte der Musikschule Netphen bilden eine Rock-Band, mit der das Publikum gemeinsam die Hits der letzten Jahrzehnte singt.

Chorleiter diverser Pop-Jazz- und Gospelchöre. Merzhäuser zu der Veranstaltung: „Ich bin sehr gespannt, wie das neue Angebot angenommen wird. Eingeladen sind alle Musikinteressierten, egal welchen Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn wir wollen keinen Chor gründen, sondern einfach Spaß haben mit tollen Songs und netten Leuten.“

Eine kleine Überraschung

hat Merzhäuser aber dennoch bereit: So wird die Girls-Band „First Choice“ (bestehend aus Preisträgerinnen diverser Casting-Staffeln) an diesem Abend exklusiv ihren neuen, gerade erscheinenden Song „I love you truly“ den Gästen präsentieren.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Imbiss und Getränke werden angeboten. Kartenreservierungen sind möglich unter ☎ 02738/603-293 (Matthias Merzhäuser) oder ☎ 02738/603-143 (Klaus Opitz).

BAUTECHNIK · DIAMANT-Kernbohrungen · Autokran
CONTAINER-SERVICE · TRANSPORTE · Schlüsselfertiges Bauen
Energieausweis · Fördergeldvermittlung · Energieberatung
Zustands- u. Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen



Unterm Wasser 9 · 57250 NETPHEN
Telefon 02738-688892+8754 · Telefax 02738-2852
www.Bautechnik-Koelsch.de · info@Bautechnik-Koelsch.de

GEORG VITT
ARCHITEKT

Architektur u. Sicherheitskoordination gem. BstVO
Im Wellerseifen 32 · 57250 Netphen
Tel. (02738)692398 · georg.vitt.architekt@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Für Ihre Feste oder Veranstaltungen stehen wir Ihnen mit unserem Imbisswagen gerne zur Verfügung!



Catering bis max. 30 Personen
Ob Geburtstage oder Familienfeiern,
kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Currywurst, Pommes, Schnitzel,
Burger, hausgemachte Salate uvm.
Mo. - Fr. wechselnder Mittagstisch
von 11.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 17.00 - 22.00 Uhr

Kölner Str. 1a - 57250 Netphen-Deuz - Tel. 02737-2140800
www.siegeckgrill-deuz.de

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig

NETPHEN · 0171-533 88 66

...Ihr Experte für Gärten

OUTLET DAMENMODE 42-54

DESIGNERMODE DAUERHAFT REDUZIERT
30% - 70%

Spandauer Str. 32 - 57072 Siegen
(gegenüber „Haus der Siegerländer Wirtschaft“)

☐ Für Sie reservierte Parkplätze am Geschäftseingang

☎ 0271 - 770 167 30



Infos & Anfahrt
www.plus-size-outlet.de

Di & Fr 10:00 - 17:30 Uhr
Do 12:00 - 20:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Plastikmüll erfolgreich vermeiden

Gymnasium holte ersten Platz bei den „Trashbusters H2O Aqua Awards“

Netphen.

Wissen bedeutet stets auch Verantwortung: Als die Klasse 6a des Gymnasiums Netphen sich im Biologie-Unterricht mit ihrer Lehrerin Ursula Wusow projektorientiert mit der Problematik des Plastikmülls beschäftigte, wurde den Schülern klar, dass die Menschen sich heute im „Plastikzeitalter“ befinden und dadurch gravierende Umweltprobleme entstehen.

So gelangt Mikroplastik über die Nahrungskette in den Körper. Untersuchungen haben ergeben, dass das Lieblingsgetränk der Deutschen – das Bier – mit Mikroplastik kontaminiert ist. Selbst Honig enthält Mikroplastik. Ein Belgier, der eine landestypische Menge an Muscheln verzehrt, nimmt pro Jahr in sein Körpergewebe 11.000 Mikroplastikteile auf. Nach dieser Unterrichtseinheit wäre nun eigentlich „Schluss“ gewesen, wenn sich die Klasse nicht in einem Klassenparlament demokratisch dafür entschieden



Die Klasse 6a des Gymnasiums Netphen nahm erfolgreich an dem Wettbewerb „Trashbusters H2O Aqua Awards 2015“ teil.

hätte, aktiv zu werden. Denn: Wissen bedeutet tatsächlich Verantwortung.

Zunächst planten die Schüler eine Müllsammelaktion in der Umgebung ihrer Schule. Doch dann haben sie diese Idee verworfen, da sie so zwar Plastikmüll aus ihrer Umwelt entfernen würden, aber viel wichtiger sei es doch, dass erst gar kein Plastikmüll entstehe.

Die Klasse hielt an diesen

Präventionsüberlegungen fest und suchte sich als Zielgruppe zunächst ihre Eltern aus. An ihnen erprobte sie sehr erfolgreich einen selbstgestalteten Lernnachmittag. Die Eltern gaben für das Engagement ihrer Kinder ein überdurchschnittlich gutes Feedback. Alle Eltern beschrieben auf ihren Feedback-Bögen, dass ihnen durch diesen Lernnachmittag viele Aspekte des fal-

schen Plastikkonsums erst bewusst geworden wären. So handelte es sich um ein Rollenspiel von der Fragwürdigkeit auf die Schnelle sich einen „Coffee-to-go“ zu gönnen. Eine Verpackung mit Plastikflasche, die nur zum Wegwerfen produziert wird. Da waren die Schüler der aktuellen Diskussion um den Pfandaufschlag für „To-go-Becher“ bereits voraus.

Der Lernnachmittag mit seinem positiven Effekt auf ihre Eltern hat die Klasse darin bestätigt: Das darf nicht das Ende sein. Es muss weiter gemacht werden. Als nächste Zielgruppen kamen die Schüler der Jahrgangsstufe 4 der Netphener Grundschulen in Frage.

Mit dieser Präventionsidee hatte sich die Klasse zudem beim Wettbewerb „Trashbusters H2O Aqua Awards 2015“ im vergangenen Oktober unter der Rubrik „Alles klar?! Sag es laut“ beworben und wurde von der Jury in Berlin mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die Klasse 6a des Gymnasiums Netphen findet sich als Gewinner auf der Website von „Trashbusters H2O“ unter (<http://www.trashbusters.de/aktionswochen/aquawards/gewinnerinnen-2015/>) und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/tbust-ers/>. Jeder Schüler erhielt als Anerkennung eine Urkunde und einen kleinen Sachpreis. Den Gewinn von 500 Euro wird die Klasse 6a für ihre weitere Projektarbeit nutzen.

Vorverkauf gestartet

Oktoberfestgaudi bei der „3. Netpher Wiesn

in Netphen-Salchendorf am 14.+15.10.2016.

Zum zweiten Mal gastiert die Netpher Wiesn in Salchendorf auf dem Sportplatzgelände „Wüstefeld“. Damit auch jeder mit feiern kann, fahren am Freitag und Samstag je ab 17:30 Uhr 2 große Shuttlebusse die Zuschauer zum Festplatz und nachts wieder Retour.

HOCH HER GEHT ES BEREITS AM FREITAG DEN 14.10.2016

Ordentlich einheizen zum Fassanstich werden die Jungs und Mädels vom „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Netphen“ die Besucher. Die 50 Mann starke Einheit bringt schon direkt am Anfang das Zelt zum Beben. Im Anschluss daran entern die sehr beliebten Musiker der „Trenkwalder“ die Bühne und das Publikum steht auf Tischen und Bänken.

Egal wo diese Jungs auftreten, der Funke springt grenzenlos über. **Hubert Trenkwalder** und seine Jungs leben die Musik regelrecht und das spürt auch das Publikum, unter dem



Netphen-Events.de

Kontaktadresse in Netphen

KEILER HOUSE
Lahnstraße 40 · 57250 Netphen

www.Netphen-Events.de

Motto – Musik verbindet bis in alle Ewigkeit! Sehr viele Fans werden in Netphen dabei sein um eine grandiose Party zu feiern.

Abgerundet wird das Ganze mit der besten „**Helene-Fischer-Double-Show**“ von **Victoria**. Lassen Sie sich verzaubern und tanzen Sie bis tief in die Nacht.

Weiter geht es am **15.10.2016** mit dem Volltreffer des Vorjahres, den Jungs von der bekannten Wiesn-Band: „**Allgäu-Power**“, die bereits mehrfach beim Oktoberfest in München



begeisterte. Eine Mordsgaudi ist garantiert mit Deutschen Party-Hits, beliebten Oldies, aktuellen Charts und internationaler Rock- und Popmusik. Sie haben im letzten Jahr das Zelt quasi gestürmt und die Menge war restlos begeistert.

Allgäu-Power besticht durch mehrstimmige Gesangspassagen und wahre Glanzleistungen an den Instrumenten. Um Mitternacht erwartet die Besucher eine Trompetenshow der Extraklasse mit „**Bruce Kapusta**“ aus Köln. Der Bekannte Karnevalist aus Köln sorgt dabei für Stimmung, Gänsehaut und Emotionen. Gefeiert wird jeweils bis tief in die Nacht.

Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Für das leibliche Wohl ist bestens mit diversen Festbieren und bayrischen Speisen gesorgt.

Vorverkaufstellen:

Juwelier Stettner, Optik Forum Krumm und Keiler House, alle in Netphen
Vorverkauf: 16 € je Tag
Abendkasse: 19 € je Tag
VIP-Tickets: 70 €
Oder online: netphenevents@aol.com

Shuttleservice Linienbusse:

Ab 17:30 Uhr Siemag Haltestelle Netphen, dann Rathaus Netphen Haltestelle Lahnstraße, dann „Walzen Irl Werk 2“ unter Sportplatz Deuz Haltestelle, dann Deuz Ortsmitte Haltestelle, dann Gasthof zum Johannland Salchendorf Haltestelle, dann Festzelt Wüstefeld. Ab 1 Uhr Retour. Alle 30 Min.